

Havixbeck, 17.09.2014

Es wird festgestellt, dass die Mitglieder des Ausschusses zu der heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen worden waren. Unter dem Vorsitz von Bürgermeister Klaus Gromöller sind folgende Ausschussmitglieder anwesend:

Vorsitzender

Herr Bürgermeister Klaus Gromöller

Ratsmitglieder

Herr Markus Böttcher

Herr Dirk Dirks

Herr Dirk Eikmeyer

Herr Hans-Gerd Hense

Herr Dr. Friedhelm Höfener

Herr Friedbernd Krotoszynski

Herr Ludger Messing

Herr Dirk Rosenbaum

als Vertretung für Herrn Wesselmann

Frau Margarete Schäpers

Herr Hubertus Spüntrup

Herr Thomas Wardenga

ab 19:12 Uhr anwesend

Protokollführer

Frau Hayrie Salish

von der Verwaltung

Herr Christoph Gottheil

Es fehlen entschuldigt:

Ratsmitglieder

Herr Matthias Wesselmann

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:40 Uhr

Zurzeit befinden sich 11 stimmberechtigte Personen (mit BM) im Sitzungssaal.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Bürgermeister Gromöller die anwesenden Mitglieder, die Presse und die anwesenden Bürger und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Daraufhin begrüßt und verpflichtet Herr Gromöller die anwesenden sachkundigen Bürger und sachkundigen Bürgerinnen: Herrn Detlef Fohrmann, Herrn Wolfgang Geschwinder, Frau Anja Postruschnik und Frau Birgit Scharlau.

Herr Gromöller spricht die Verpflichtungsformel wie folgt vor, die sachkundigen Bürger und die sachkundigen Bürgerinnen sprechen diese nach:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beach-

ten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde; [so wahr mir Gott helfe]“.

Die sachkundigen Bürger und die sachkundigen Bürgerinnen bekunden dieses dem Bürgermeister gegenüber mit Handschlag indem sie sagen: „Ich verpflichte mich“ bzw. „Ich verpflichte mich, so wahr mir Gott helfe.“

Daraufhin unterschreiben sie die Verpflichtungserklärungen.

Seitens der Verwaltung wird vor Eintritt in die Tagesordnung vorgeschlagen, Frau Hayrie Salish zur Schriftführerin und Frau Gabriele Jüttner und Frau Margret Krotoszynski als stellvertretende Schriftführerinnen für die Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses zu bestellen.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Beschlussfassung über Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, den Tagesordnungspunkt 9 „REGIONALE 2016 - Weiterentwicklung des gemeindlichen Projektes am Baumberger-Sandstein-Museum“ vor dem Tagesordnungspunkt 8 „Umsetzung des Integrierten städtebaulichen Handlungskonzeptes der Gemeinde Havixbeck “ zu beraten, da diese inhaltlich miteinander verknüpft seien.

Dieser Vorgehensweise wird zugestimmt.

TOP 2

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ausschusssitzung

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils über die Niederschrift der letzten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 25.06.2014 liegen nicht vor.

TOP 3

Bekanntgaben des Bürgermeisters u. a. mit Finanzbericht zum 31.08.2014

Bürgermeister Gromöller berichtet wie folgt:

TOP 3.1

Finanzbericht zum 31.08.2014

Der Finanzbericht zum 31.08.2014 wird von Herrn Gottheil kurz in zusammengefasster Form vorgestellt und liegt dem Protokoll als **Anlage 1** bei.

Nach dem Bericht von Herrn Gottheil erfolgen Fragen der Ausschussmitglieder. Unter anderem wird gefragt, ob die Pensionsrückstellung sich nur auf das Jahr 2015 auswirken werde oder auch schon auf 2014. Herr Gottheil gibt an, dass dies auch schon für 2014 gelte.

TOP 3.2

Netzgesellschaft Havixbeck mbH

Zur Umsetzung des von der Gesellschafterversammlung der Netzgesellschaft Havixbeck mbH am 12.12.2013 einstimmig gefassten Beschlusses soll der Gemeinderat am 25.09.2014 einen Beschluss zur Bildung einer Kapitalrücklage für die Netzgesellschaft Havixbeck mbH fassen. Die Verwaltungsvorlage 107/2014 ist den Ratsmitgliedern bereits mit der Ratseinladung zugegangen. Da die Mitglieder der Gesellschafterversammlung identisch mit den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses sind, ist eine heutige Beratung entbehrlich.

TOP 4

Anfragen der Ratsmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GeschO

Schriftliche Anfragen der Ratsmitglieder gemäß § 17 Abs. 1 GeschO liegen nicht vor.

TOP 5

Konsolidierungsmaßnahmen

Zu Konsolidierungsmaßnahmen wird seitens von Herrn Gottheil kein Bericht abgegeben.

TOP 6

Gebührenordnung für die Schul- und Gemeindebibliothek Havixbeck

Die Verwaltungsvorlage 093/2014 liegt vor.

Ausschuss für Schule, Soziales, Jugend und Sport vom 09.09.2014 TOP 9

Frau Schäpers gibt kurz die Gründe an, warum der Ausschuss für Schule, Soziales, Jugend und Sport gegen eine Einführung von Nutzungsgebühren für die Schul- und Gemeindebibliothek gewesen sei. Vor allem wird hervorgehoben, dass das Kosten-Nutzen-Verhältnis nicht gerechtfertigt sei und man die ehrenamtlich Tätigen nicht belasten wolle. Seitens der Ausschussmitglieder wird angemerkt, dass der für die nächste Sitzung des Ausschusses für Schule, Soziales, Jugend und Sport am 28.10.2014 ankündigte Bericht über den Sachstand der Fusion zwischen der Schul- und Gemeindebibliothek vor einer Beratung über eine Gebührenerhebung vorgelegt hätte werden sollen.

Herr Gromöller lässt daraufhin über den Beschlussvorschlag der Verwaltungsvorlage 093/2014 abstimmen.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt die Einführung von Nutzungsgebühren für die Schul- und Gemeindebibliothek und beauftragt die Verwaltung, die erforderliche Änderung der Benutzungsordnung der Bibliothek vorzubereiten, so dass möglichst zeitnah Gebühren erhoben werden können. Grundlage für den Gebührentarif sind die Ausführungen in der Vorlage 093/2014.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt, Ja: 1, Nein: 11, Enthaltung: 0

TOP 7

Erschließung der Erweiterung des Baugebietes Flothfeld VII

Die Verwaltungsvorlage 089/2014 liegt vor.
Bau- und Verkehrsausschuss vom 04.09.2014 TOP 7

Herr Gromöller lässt über den Beschlussvorschlag des Bau- und Verkehrsausschusses vom 04.09.2014 abstimmen:

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

- 1. Die Ausschreibung der Bauleistungen für die Entwässerungsanlagen sowie für die Baustraße für die Erweiterung des Baugebietes Flothfeld VII ist auf Grundlage der vorgestellten Planung vorzunehmen.**
- 2. Die erforderlichen Mittel zur Erschließung der Erweiterung des Baugebietes Flothfeld VII sind bereitzustellen.**
Hierzu ist der Ansatz im Produkt 1106 Entwässerung & Abwasserbeseitigung KNL-006 auf Seite 350 des Haushaltsplans im Haushaltsjahr 2014 von 125.000 € auf 153.000 € zu erhöhen.
Der Ansatz im Produkt 1201 Verkehrsflächen &-anlagen STR-022 auf Seite 354 ist für das Haushaltsjahr 2015 von 60.000 € auf 90.000 € zu erhöhen. Der Ansatz von 2014 in Höhe von 60.000 € bleibt unverändert bestehen.
Im Haushaltsplan 2017 sind 150.000 € für den Straßenendausbau bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen, Ja: 12

TOP 8

Umsetzung des Integrierten städtebaulichen Handlungskonzeptes der Gemeinde Havixbeck

Die Verwaltungsvorlage 101/2014 liegt vor.
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr und Kultur vom 11.09.2014 TOP 7

Dieser Tagesordnungspunkt wird nach dem Tagesordnungspunkt 9 „Umsetzung des Integrierten städtebaulichen Handlungskonzeptes der Gemeinde Havixbeck“ beraten.

Die Ausschussmitglieder bemängeln die Qualität des Ausdruckes der Anlage 1 „Maßnahmentabelle zum integrierten städtebaulichen Handlungskonzept mit Kosten-schätzung“ der Verwaltungsvorlage 101/2014. Die Kopie sei zu klein abgedruckt. Herr Gromöller schlägt vor, die Anlage 1 zur nächsten Sitzung des Gemeinderates am 25.09.2014 als Tischvorlage in DIN A3-Format den Ratsmitgliedern vorzulegen.

Daraufhin entsteht eine Diskussion über den Inhalt des Beschlussvorschlages der Verwaltungsvorlage 101/2014. Die Ausschussmitglieder schlagen vor, sich in Anlehnung an die Beschlussempfehlung des Tagesordnungspunktes 9 „REGIONALE 2016 - Weiterentwicklung des gemeindlichen Projektes am Baumberger-Sandstein-

Museum“ heute keine Beschlussempfehlung zu geben, sondern diese in der nächsten Sitzung des Gemeinderates am 25.09.2014 zu erarbeiten.

Herr Gromöller lässt über diese Beschlussempfehlung abstimmen:

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Haupt- und Finanzausschuss sieht von einer Empfehlung an den Gemeinderat ab. Ein Beschluss über die Umsetzung des Integrierten städtebaulichen Handlungskonzeptes der Gemeinde Havixbeck und des genauen Beschlussvorschlages diesbezüglich soll erst in der Sitzung des Gemeinderates am 25.09.2014 erfolgen, nachdem eine Entscheidung über die Bedingungen einer Weiterführung des Regionale-Projektes erfolgt ist.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen: Ja, 12.

Nach der Abstimmung wird seitens der Ausschussmitglieder gefragt, ob der Eigenanteil der Gemeinde am Regionale-Projekt im Haushalt eingestellt worden sei. Herr Gottheil gibt an, dass dies noch erfolgen müsse.

TOP 9

REGIONALE 2016 - Weiterentwicklung des gemeindlichen Projektes am Baumberger-Sandstein-Museum

Die Verwaltungsvorlage 102/2014 liegt vor.

Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr und Kultur vom 11.09.2014
TOP 6

Dieser Tagesordnungspunkt wird vor dem Tagesordnungspunkt 8 „Umsetzung des Integrierten städtebaulichen Handlungskonzeptes der Gemeinde Havixbeck“ behandelt.

Bürgermeister Gromöller gibt vor Eintritt in die Diskussion eine Stellungnahme ab:

Es ginge im Kern um eine weitere Projektqualifizierung für ein bis dato gewolltes Projekt, genauer um Planungsmittel in Höhe von 29.000 €, die bis zu 60% gefördert werden könnten. Dies, um eine bessere Planungsgrundlage zur genaueren Kostenbestimmung zu erhalten.

Die Verwaltung habe einen grob geschätzten Kostenrahmen auf Basis einer Machbarkeitsstudie vorgestellt und darauf hingewiesen, dass nach wie vor große Beeinflussungsmöglichkeiten über Raumprogramm und Ausstattungsqualitäten gegeben seien.

Natürlich seien die finanziellen Rahmenbedingungen für dieses Projekt aufgrund der Haushaltslage äußerst ungünstig. Gleichwohl gäbe es in unserer Region nur im aktuellen Zeitraum die Möglichkeit, über die Regionale 2016 an größere Fördersummen zu kommen. Jedoch verbliebe trotz Förderung ein nicht unerheblicher Eigenanteil von der Gemeinde zu finanzieren. Nur aus Sorge um den Gesamthaushalt würden in der Vorlage Veräußerungen von Gemeindevermögen als Vorschlag unterbreitet, die zur Entlastung bei dem bei der Gemeinde verbleibenden Eigenanteil führen könnten. Unser Gemeindeleben wäre ohne unsere Vereine sehr viel ärmer und sie spielen eine wichtige Rolle in unserem Zusammenleben. Daher habe er dem Heimatverein angeboten, in Räumen der Akademie für Sandstein seine Vereinsveran-

staltungen durchführen zu können, wenn es zur vorgeschlagenen Veräußerung des Sudhueses käme.

Man solle nicht vergessen, dass neben Ertrag bringenden Veranstaltungen, die für einen kostendeckenden Betrieb der Zusatzräume beim Regionale Projekt Sandsteinmuseum erforderlich seien, Vereinsnutzungen geplant würden. Dieser Bedarf sei auch im Integrierten Städtebaulichen Handlungskonzept von Bürgern formuliert worden.

Er hielte es für fahrlässig, dieses Regionalprojekt ohne finanzielle Lösungsansätze fortzuführen und eine Neuverschuldung zu riskieren.

Selbstverständlich seien auch andere Vorschläge willkommen, die jedoch noch nicht erkennbar seien. Ziel müsse es sein, keine neuen Schulden zu verursachen und den Betrieb kostendeckend zu gestalten. Hierfür gäbe es noch umfangreiche Einflussmöglichkeiten im Zuge der weiteren Planung.

Ein Projekt dieser Bedeutung solle nur mit einem mehrheitlich getragenen, politischen Rückhalt angegangen werden. Wenn dieser nicht erreichbar sei, wäre es einzustellen.

Ob und wie das Projekt angesichts haushaltspolitischer Zwänge weiterverfolgt werde, müsse daher unter Wertung der Chancen und Risiken beraten werden.

Nach Herr Gromöllers Stellungnahme erfolgt eine Diskussion über den von der Verwaltung an die Ausschussmitglieder gesandten „Erfolgsplan 2020 für das Sandstein/Akademie für Sandstein“, welches dem Protokoll als **Anlage 2** beigefügt ist.

Einige Ausschussmitglieder finden, der personelle Aufwand werde sehr hoch sein. Die aufgeführten Zahlen seien unrealistisch.

Herr Krotoszynski bemängelt, dass der Förderverein in die Überlegungen nicht genügend einbezogen worden sei. Herr Gromöller bestreitet dies.

Weiterhin wird darauf aufmerksam gemacht, dass ungefähr 3 Millionen Euro für das Gesamtpaket aus dem Städtebaulichen Handlungskonzept inklusive Regionale-Projekt Sandsteinakademie erforderlich werden würden, aufgrund dessen eine weitere Verschuldung drohe. In diesem Zusammenhang gibt Herr Gottheil an, dass die Gemeinde jährlich eine Summe von 570.000 € als Investitionspauschale erhalte. Diese Investitionspauschale zusammen mit den Fördermitteln von der ISHK könnten für das Regionale-Projekt verwendet werden. Außerdem werde nicht beabsichtigt neues Personal einzustellen, sondern mit dem vorhandenen zu arbeiten.

Um nicht voreilig zu entscheiden, wird seitens der Ausschussmitglieder angeregt, die Beratung über das Regionale-Projekt zu verschieben. Der Politik solle eine Möglichkeit gegeben werden, die Sache in Ruhe zu durchdenken, um verantwortungsvoll mit den Geldern umzugehen.

Auf die Anfrage, bis wann Projektanträge bei der Regionale gestellt werden müssten, gibt Herr Gromöller an, dass diese im Oktober diesen Jahres erfolgen sollten.

Weiterhin regen die Ausschussmitglieder an, das Regionale-Projekt vom ISHK getrennt zu beraten. Die Finanzierung müsste auch reduziert werden, wobei die Möglichkeit einer Verkleinerung des angedachten Projektes als Überlegung berücksichtigt werden müsse. Eine inhaltliche Diskussion über die angedachten Veranstaltungsmöglichkeiten im Sandsteinmuseum müsse ebenfalls erfolgen. In diesem Zusammenhang wird die Verwaltung gebeten, die genauen Vergabetermine der Regionale anzugeben, wenn das Regionale-Projekt auf nächstes Jahr verschoben werden

würde. Auch wird geraten, sich mit der Universität Köln und der Akademie Schmalenberg inhaltlich in Verbindung zu setzen.

Herr Gromöller öffnet die Sitzung und gibt Herrn Geschwinder die Möglichkeit, sich zu äußern. Herr Geschwinder begrüßt die Diskussion und rät, das Regionale-Projekt weiter zu führen, aber in einer kleineren Version. Außerdem solle die Politik in die Planungen einbezogen werden, in dem man eine Art Beirat oder Arbeitsgruppe bilden solle.

Daraufhin schließt Herr Gromöller wieder die Sitzung. Nach einer kurzen Diskussion über die Beteiligung der Politik in den Überlegungen zum Regionale-Projekt, stellt Herr Messing den Antrag, die Beratung hierüber auf die nächste Sitzungsfolge zu verschieben.

Herr Gromöller lässt über diesen Antrag zusammen mit den weiteren zuvor von den Ausschussmitgliedern genannten Anregungen, die in der folgenden neuen Beschlussempfehlung formuliert sind, abstimmen:

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Haupt- und Finanzausschuss begrüßt dem Grunde nach eine Weiterentwicklung des Baumberger Sandsteinmuseums im Rahmen der Regionale 2016. Bevor aber konkret über die notwendigen Planungsschritte entschieden werden kann, wird die Verwaltung gebeten, zur Sitzung des Gemeinderates am 25.09.2014 den genauen Zeitplan für die Antragsstellung bei der Regionale vorzulegen. Weiterhin wird die Entscheidung in dieser Sitzung noch nicht getroffen. Möglichst schnell soll ein Arbeitskreis aus Vertretern der Verwaltung und Vertretern der Politik gebildet werden, der die weitere Projektarbeit betreuen soll. Die genaue Zusammensetzung dieses Arbeitskreises soll in der nächsten Sitzung des Gemeinderates am 25.09.2014 erfolgen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen, Ja: 12

TOP 10

Anfragen der Ratsmitglieder gem. § 17 Abs. 2 GeschO

Seitens der Ausschussmitglieder werden folgende Anfragen gestellt.

TOP 10.1

Herr Spüntrup (Unfälle an der Einmündung Altenberger Straße/Althoffsweg)

Was ist der Stand der Dinge bzgl. der Unfälle an der Einmündung Altenberger Straße/Althoffsweg? Die Verwaltung wollte sich mit der Kreispolizeibehörde Coesfeld in Verbindung setzen. Ist dies erfolgt?

Antwort der Verwaltung:

Am 27.08. und 11.09.2014 kam es zu Verkehrsunfällen an der Einmündung des Althoffsweges in die Altenberger Straße. Kraftfahrzeugführer haben beim Ausfahren vom Althoffsweg auf die Altenberger Straße die Vorfahrt von Radfahrern nicht beachtet, so dass es zu den Unfällen kam.

Eine genaue Unfallauswertung durch die Kreispolizeibehörde Coesfeld, Direktion Verkehr, wird angefordert. Darüber hinaus ist vorgesehen, möglichst zeitnah im Rahmen eines Ortstermins unter Beteiligung der Kreispolizeibehörde, des Straßenverkehrsamtes, des Kreisstraßenbauamtes und der Gemeinde Havixbeck Möglichkeiten für die Verbesserung der Verkehrssicherheit zu entwickeln. Über die Ergebnisse der Beratungen werde ich im Bau- und Verkehrsausschuss entsprechend berichten.

TOP 10.2

Herr Rosenbaum

Herr Rosenbaum bezieht sich auf seine Anfrage aus der letzten Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Denkmal, Feuerwehr und Friedhof vom 10.09.2014, TOP 12.4 (Kosten der Reparatur vom Feuerwehrfahrzeug). Diese lautet wie folgt:

„Aufgrund eines Unfalls war ein Feuerwehrfahrzeug des Löschzuges Havixbeck zeitweilig außer Dienst gestellt. Hat die Reparatur des Feuerwehrfahrzeuges zusätzliche Kosten für die Gemeinde verursacht oder konnte dies mit der Versicherung abgedeckt werden?“

Herr Rosenbaum möchte wissen, ob eine Antwort in der heutigen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses erfolgen wird.

Antwort der Verwaltung:

Die Beantwortung erfolgt in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Denkmal, Feuerwehr und Friedhof am 29.10.2014.

Unterschriften:

gez.: Klaus Gromöller
Bürgermeister

gez.: Hayrie Salish
Schriftführerin

Für die Richtigkeit der Abschrift:
Havixbeck, 19.09.2014

Hayrie Salish
Gemeindeangestellte